



**Mitteilungen für das
DLV-Seniorenteam bei
den
19. Senioren-
Europameisterschaften
in Izmir (TUR)**

Verantwortlich für den Inhalt:

Karl-Heinz Flucke
In Zusammenarbeit mit dem
Athletenbetreuer-Team des DLV:
Dr. Matthias Reick
Margit Jungmann
Jörg Reckemeier
Jörg Erdmann
Thorsten Beckemeyer



www.leichtathletik.de
Senioren

EM-News

Nr. 11/31.08.2014

Liebe Sportkameradinnen und liebe Sportkameraden,

der ursprüngliche Start von 7:00 Uhr wurde kurzfristig vom Veranstalter auf 7:30 verschoben, ganz zum Leidwesen der Marthonis, die nicht unter der extremen Hitze (zur Startzeit bereits 28 °) leiden wollten.

Bereits nach der Halbmarathonstrecke zeichnete sich für Oliver Sebrantke (M35) ab, dass er dem Ungarn Beda Szablocs nicht Paroli bieten konnte und ihm den Gesamtsieg mit 2:40:44 Std. überlassen musste. Oliver als Vizemeister kam in 2:45:11 Std. ins Ziel.

Bei den Seniorinnen hatte Ulrike Meyer-Tancic (W45) nach der Halbmarathondistanz bereits fast 8 Minuten Vorsprung auf ihre Teamkollegin Angelika Hofmann (W50), die am 30. Hochzeitstag ihren 30. Marathon lief und den Vorsprung kontinuierlich ausbaute. Ulrike passierte in 3:20:31 Std. als erste Frau die Ziellinie und Angelika musste aufgrund von Krämpfen das Tempo herausnehmen und wurde Vize in 3:38:13 Std. Auch Werner Stöcker (M70) stand wie alle Läufer in guter Kondition diese Strapazen als Vize in 3:41:36 Std. durch.



Unsere Schnellsten – Ulrike Meyer-Tancic und Oliver Sebrantke

Wo viel Licht war, ist auch viel Schatten und den hatten wir bei dieser Veranstaltung. Es gab tolle Leistungen bei den teilweise tropisch anmutenden Temperaturen.

Die ersten Staffelwettbewerbe am Sonntagmorgen waren die 4 x 100 m Staffeln, bei der die W75er Staffel mit Bürkle-Franke-Kiesheyer-Ritter einen neuen Europarekord in 1:15,56 Min. aufstellten. Eins darauf haben die Senioren der M65 gesetzt. In der Staffelbesetzung Beckering-Lange-Schmid-Müller liefen sie die neue Weltrekordzeit mit 55,44 s.

Die weiteren siegreichen Staffeln:
W40 Kogst-Bösch-Günther-Martin 51,85 s
W50 Baseda-Grissmer-Scheffler-Heidrich 56,68 s
W70 Houben-Venn-Lay-Holzknacht 1:09,86 Min.
M45 Baranzke-Schauwecker-Contag-Gröger 46,41 s
M70 Lenk-Adorf-Strasshofer-Restle 58,36 s
M80 Zecha-Konopka-Hoppe-Müller 1:09,02 Min.
M85 Herbst-Reuter-Maas-Fischer 1:25,23 Min.

Nachdem die Siegerehrungen über die Mittagszeit durchgeführt wurden, ging es für einige Aktive zum zweiten Male in der 4 x 400 m Staffel an Start.



Dramatischer Staffelwechsel der 4 x 400 m W50

Bei spannenden Staffelduellen und dramatischen Wechselsituationen konnten sich folgende Mannschaften jeweils als Erste über die Ziellinie schieben:

W50 Scheffler-Heidrich-Hergarten-Schiejott 4:42,46 Min.
M65 Hartung-Partzsch-Hermes-Frühauf 4:30,58
M70 Timmermann-Knorr-Kapei-Adorf 5:011,05 Min.
M75 Klaus-Ritter-Klauder-Müller 5:24,82 Min.



v.l. Karl-Heinz Flucke, Thorsten Beckemeyer, Dr. Matthias Reick, Margit Jungmann, Jörg Erdmann und Jörg Reckemeier

Das DLV-Betreuerenteam hat geholfen wo es konnte und sich für Eure Belange eingesetzt. Wir danken an dieser Stelle für die verständnisvolle Zusammenarbeit und hoffen Euch schon bald beim Team-Endkampf oder einer anderen DLV-Meisterschaft zu treffen.

Wieder einmal kehren die DLV-Seniorinnen und Senioren als bestes Team von einer Europameisterschaft nach Hause. Zu diesem Erfolg gratuliere ich jeden, auch alle diejenige die nicht einzeln in den Berichten erwähnt worden sind.

	G	S	B	Total
GER	121	93	83	297
GBR	67	53	38	158
ITA	42	41	32	115
FIN	36	31	21	88
RUS	35	55	50	140
ESP	22	24	18	64

Euer

Karl-Heinz Flucke